

# RETTUNGS DIENST

## RETTUNGSDIENST

**14 Notfallmedizin in der zahnärztlichen Praxis: Koordination mit dem RD**  
Aufgrund fehlender Erfahrung kann eine Notfallsituation in der Praxis für einen Zahnmediziner schnell in Grenzbereiche medizinischer Kompetenz und Handlungsfähigkeit führen. Wir stellen vor, wie ein Notfallkonzept für Zahnarztpraxen in Verbindung mit dem Rettungsdienst aussehen kann.  
*M. Lambertin*

**16 Hygiene bei HLW-Puppen: Gib der Kreuzinfektion keine Chance**  
HLW-Trainingspuppen sind aus der Sanitäts- und Breitenausbildung nicht mehr wegzudenken. Moderne Trainingssysteme schließen auch die gefürchteten Kreuzinfektionen weitestgehend aus. Unser Beitrag erläutert die aktuelle Technik eines geschlossenen Hygienesystems.  
*V. Dau*

**18 Auflösung Rätselserie „Er war´s!“**

**22 Multifunktionshalter: Alles fest im Griff ...**  
Die aktuelle Folge unseres Praxistests nimmt einen Multifunktionshalter für den Notfalleinsatz unter die Lupe, der mehrere präklinische Anforderungen abdeckt.  
*Th. Castner, J. Schlör*

*Titelbild: „Frühdefibrillation“  
(Foto: Sven Feuerhahn)*

## RETTUNGSDIENST

**26 Spiegelei im RD: Patienten-Kommunikation Folge 4**  
In den ersten Folgen unserer kleinen Serie haben Sie etwas über richtiges Zuhören und sinnvolle Fragetechniken erfahren. Beide Methoden lassen sich kombinieren und verstärken sich dadurch gegenseitig. Heraus kommt das „Spiegelein“.  
*M. Bastigkeit*



## FORTBILDUNG

**28 Traumatologisches Zeitmanagement: Wenn Sekunden zählen ...**  
Selten wurde so kontrovers über unterschiedliche Rettungsstrategien diskutiert wie über „Load and go“ und „Stay and play“ am Notfallort. Unser Artikel stellt aktuelle Tendenzen und Meinungen rund um das Thema „Traumatologisches Zeitmanagement“ dar. Die Klärung der Frage, welche Anschauung in Bezug auf die Versorgungsstrategie die richtige ist, wird indes sicher noch etliche Jahre in Anspruch nehmen..  
*U. Atzbach*

## FORTBILDUNG

**34 Schocks in der Öffentlichkeit: Wo sollten AEDs platziert werden?**  
Im Jahr 1998 starben allein in Österreich 32.728 Menschen an den Folgen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. 1.974 Sterbefälle gingen dabei allein auf Kosten des Myokardinfarktes. Die Bereitstellung von Automatischen Externen Defibrillatoren (AEDs) im öffentlichen Raum könnte hier eine dramatische Erhöhung der Überlebenschancen bewirken.  
*R. Fleischhackl et al.*



**40 Das Thoraxtrauma: Notfall mit hoher Brisanz**  
Nahezu 20 % der polytraumatisierten Patienten versterben an den Folgen eines Thoraxtraumas, wie Studien gezeigt haben. Eingehende Kenntnis der präklinischen Diagnostik und Therapie sind vor diesem Hintergrund notwendig und sollen in unserem Beitrag erarbeitet werden.  
*P. G. Knacke*

**42 Akute Rhythmusstörungen: Fallbeispiel 10**  
In unserem aktuellen Fallbeispiel wird ein 80-jähriger Mann aufgrund einer Schrittmacherfehlfunktion zum Notfallpatienten.  
*P. Rupp*